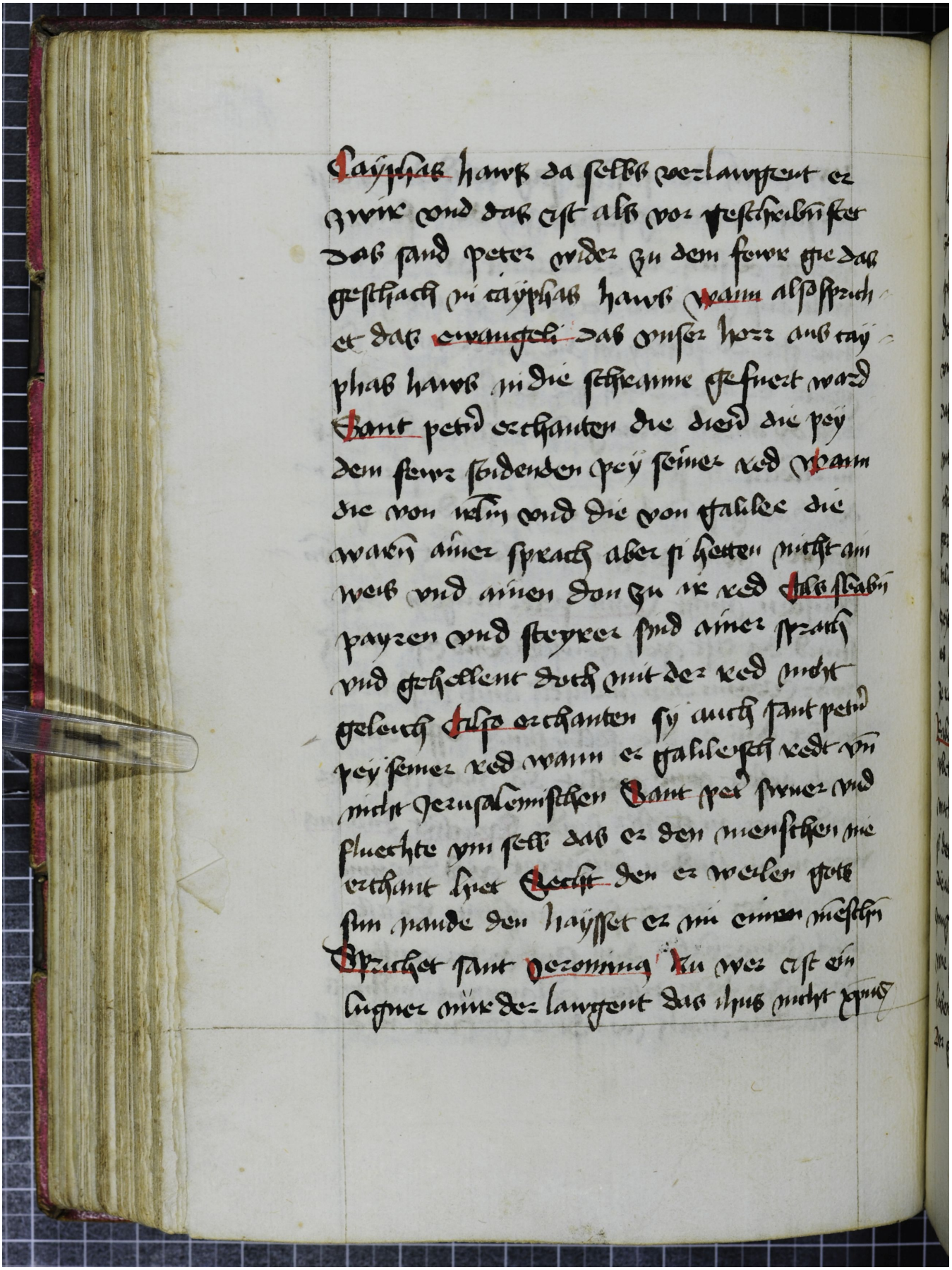
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Caÿphas hawſ da ſelbs verlaugent er
zwir vond das eſt alſ vor geſchriben ſter
das ſand peter wider zu dem fewr gie das
geſchach ſi caÿphas hawſ wann alſo ſprich
et das evangeli das vnſer herr aus caÿ
phas hawſ in die ſchranne geführt ward
Dant petrus erchanten die dieng die pey
dem fewr ſtidenden pey ſeiner red wann
die von rem vond die von galilee die
waren ainer ſprach aber ſi hetten nicht am
weib vnd ainen don zu ir red alſo ſtabi
payzen vnd ſteyrer ſind ainer ſprach
vnd gehellent doch mit der red nicht
geleich alſo erchanten ſy auch ſant petrus
pey ſeiner red wann er galileiſch redt vn
nicht ieruſalemiſchen Dant per ſwer vnd
fluchte vm ſelb das er den menſchen nie
erchant ſpricht Derſt den er weder gote
ſun noch den haÿſſet er mit einer meſchen
Sprichet ſant Jeronimus du wer eſt ein
lugner mir der laugent das ihs nicht gnug